



Datenschutzhinweise für die Gesundheitsberichterstattung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Im Land Schleswig-Holstein sind die Kreise und kreisfreien Städte Träger des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Wesentliche Rechtsgrundlage für die Aufgabenwahrnehmung ist das „Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ (Gesundheitsdienst-Gesetz - GDG). Darin definiert § 6 GDG die Erstellung von Gesundheitsberichten und die Unterrichtung der Bevölkerung. Das Gesundheitsamt Kreis Steinburg macht die Daten in verschiedenen Formaten wie Berichten, Tabellen und interaktiven Karten der Öffentlichkeit zugänglich.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Name: Kreis Steinburg - Der Landrat -
Adresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 0
E-Mail: info@steinburg.de

3. Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen zum Datenschutz in der Kreisverwaltung?

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte setzen Sie sich gerne mit dem Gesundheitsamt, Sachgebiet Gesundheitsberichterstattung, und unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

Postadresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Besuchssadresse: Lindenstr. 61, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 515
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

4. Zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. §§ 6, 7 und 16 GDG. Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

Aufbereitung von Gesundheitsdaten und Ausübung unserer Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung. Selbstverständlich veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten. Bei den für die Gesundheitsberichte genutzten Datensätzen handelt es sich stets um aggregierte Daten.

Kategorien von Daten, die während der Aufbereitung von Gesundheitsdaten verarbeitet werden, sind Wohnort, Geburtsdatum, Geschlecht, Datum der Datenerhebung, in Abhängigkeit vom Thema des Gesundheitsberichtes Gesundheitsdaten und kontextbezogene Informationen. Im Zusammenhang mit der Aufbereitung von personenbezogenen Daten aus den Schuleingangsuntersuchungen sind dies Daten aus der Familien- und Sozialanamnese zur Lebenssituation des Kindes mit dem Namen der Grundschule, des Herkunfts-, Erziehungs- und Erwerbsstatus der Sorgeberechtigten und dem kindlichen Freizeitverhalten.

Kategorien von Daten, die zur Ausübung unserer Informationspflicht, d. h. zum Erstellen von Adresslisten, verarbeitet werden, sind Titel, Vor- und Nachname, Post-Adresse, E-Mail-Adresse, bei dienstlichen Kontakten Ihre Funktion und Angaben zu Ihrer Institution (Name und Anschrift).

5. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter. Wir informieren politische Funktionäre und die (Fach-) Öffentlichkeit ausschließlich über Gesundheitsberichte mit aggregierten Daten.

6. Wo findet die Datenverarbeitung statt?

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich im Inland statt.

7. Wie lang ist die Aufbewahrungsfrist Ihrer personenbezogenen Daten?

Daten im Zusammenhang mit der Gesundheitsberichterstattung:

Diese Daten löschen wir fünf Jahre nach der Veröffentlichung des zugehörigen Gesundheitsberichtes.

Daten im Zusammenhang mit Adresslisten:

Diese Daten löschen wir ein Jahr nach dem Versand der Informationen.

8. Was sind Ihre Rechte als betroffene Person der Datenverarbeitung?

Als betroffene Person der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

9. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Kontakt: Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98 in 24171 Kiel,
Telefon: 0431 988-1200,
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

10. Kommunikation per E-Mail

Zu Ihrer Sachbearbeitung und sonstigen Fragen können Sie mit der Kreisverwaltung per E-Mail kommunizieren und auch Dokumente übersenden. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung bzw. sofern Sie mit uns den Kontakt per E-Mail aufnehmen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung unverschlüsselt erfolgt. Einen Zugriff durch Dritte auf die Inhalte dieser Kommunikation können wir nicht ausschließen. Alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind daher sensibilisiert, den Inhalt von E-Mails möglichst datensparsam zu gestalten.